

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 45/0383/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	19.06.2017
		Verfasser:	FB 45/310.010
Zukunftsfonds - Anträge 2017			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
04.07.2017	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	
13.07.2017	Schulausschuss	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Kinder- und Jugendausschuss empfiehlt dem Schulausschuss die Bezuschussung der Anträge 2017.
3. Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.
4. Der Schulausschuss beschließt die Bezuschussung der gestellten Anträge wie von der Verwaltung unter Punkt 4 vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Produkt 4-030302-910-6 Sachkonto 52790000-4530

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	40.100	40.100	120.300	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Mit Beschluss des Schulausschusses und des KJA vom 22.09.2009 wurde der Zukunftsfonds mit einer finanziellen Ausstattung in Höhe von 70.000 Euro eingerichtet. Für das Haushaltsjahr 2017 stehen aus haushälterischen Gründen reduzierte Mittel in Höhe von 40.100 Euro zur Verfügung.

Der Zukunftsfonds sieht ab 2016 die Unterstützung in folgenden Situationen vor:

- Zur Ermöglichung von gesellschaftlicher Teilhabe bei geringem Einkommen, sofern kein Anspruch auf Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket besteht.
- Für die Beschaffung von Erstausrüstung mit Babybekleidung bei jungen alleinerziehenden Müttern (soweit nicht die wirtschaftliche Jugendhilfe oder Sozialhilfe greifen).
- Für die Ausstattung mit Mobiliar bei der Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- 18.000 Euro werden für Einzelanträge und Klassenfahrten durch die Fachverwaltung zu Beginn des Jahres gebunden.
- Einzel bzw. Gruppenanträge zur Beschaffung von Musikinstrumenten werden berücksichtigt. Die Finanzierung des Musikunterrichtes ist jedoch Bestandteil der schulischen Curricula bzw. einzubinden im Rahmen des Offenen Ganztags.
- Innovative Projekte (zum Beispiel generationsübergreifend; Projekte gegenseitiger Hilfe; Förderung der Vielfalt) werden einmalig nach entsprechender Prüfung, ob anderweitige Finanzierungsoptionen auszuschließen sind, gefördert.
- Anträge über eine Zuschussung in Höhe von 2000 Euro werden einmalig jährlich in der letzten Sitzung vor den Sommerferien dem Schulausschuss nach vorheriger Prüfung und Empfehlung zur Entscheidung vorgelegt.

1. Anträge unterschiedlicher Antragsteller

Für Klassenfahrten und diverse Einzelanträge wird von der Verwaltung für das Jahr 2017 ein Betrag von 18.000 Euro vorgehalten. Davon wurde bislang ein Gesamtbetrag von 13.453,65 Euro verausgabt:

2017	Diverse Antragsteller	Zuschüsse entsprechend o.g. Kriterien	453,65 Euro
2017	Unterstützung bei Klassenfahrten	Einzelanträge	13.000 Euro

Aus dem vorgehaltenen Betrag verbleibt ein Betrag in Höhe von 4.546,35 Euro. Somit stehen dem Zukunftsfonds noch 22.100 Euro zur Verfügung.

2. Folgende Anträge über 2000 Euro liegen vor:

Eingang	Antragsteller	Projekt	Beantragtes Finanzvolumen
11.05.2017	KGS Michaelsbergstraße	Der Tod gehört zum Leben	3.900 Euro
20.05.2017	Förderverein der KGS Hanbruch	Hanbrucher Streicherklasse - Streicherorchester	7.969 Euro

3. Projektprüfungen

3.1. „Der Tod gehört zum Leben“ ist ein Projekt der Katholischen Grundschule Michaelsbergstraße, welches den Schülern/innen einen selbstverständlichen, natürlichen Umgang mit dem Tod und dem Sterben näher bringen soll. Während des Projektes lernen die Schüler/innen ein Bestattungsunternehmen kennen. Das Aufsuchen des Hospizentrums Erkelenz ist geplant. In Begleitung mit einem Teil des Lehrer-Kollegiums und verschiedenen Fachkräften der Thematik begegnen die Kinder den existenziellen Fragen des Lebens.

3.2. Der Förderverein der Katholischen Grundschule Hanbruch richtet zum laufenden Schuljahr eine weitere Streicherklasse für das Schuljahr 2017/2018 ein. Im Rahmen des Projektes „Hanbrucher Streicherklasse-Streicherorchester“ spielen die Streicherklassen der Grundschule auf dem „Kulturfest West“ im Aachener Westpark. Zudem musizieren die Schüler bei verschiedenen Konzerten, wie 4 – Jahreszeiten-Konzerte und einem Weihnachtskonzert. Zugunsten eines Zirkus wird ein Benefizabend veranstaltet. Ziel der Schule ist es, sich als „Kulturschule“ weiterzuentwickeln.

4. Vorschlag der Verwaltung für die Förderung 2017

Die Verwaltung empfiehlt, die vorliegenden Anträge für das Jahr 2017 positiv zu bescheiden.

1. KGS Michaelsbergstraße „Der Tod gehört zum Leben“
2. Förderverein der KGS Hanbruch: Hanbrucher Streicherklasse

Die verbleibende Restsumme in Höhe von 10.231 Euro dient außergewöhnlichen Anfragen im Sinne der Kriterien des Zukunftsfonds. Sofern weitere Anträge über 2000 Euro eingehen, wird die Verwaltung die Ausschüsse im 2. Halbjahr 2017 beteiligen.

Anlage/n:

- Antrag der KGS Michaelsbergstraße „Der Tod gehört zum Leben“
- Antrag des Fördervereins der KGS Hanbruch „Hanbrucher Streicherklasse -Streicherorchester“